

# Lehrveranstaltungen des WISO- Einführungsstudiums HS12

---

Gemäss dem Elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Bern ([www.ksl-vv.unibe.ch](http://www.ksl-vv.unibe.ch))

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorlesung: Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen.....	2
Vorlesung: Einführung in die Mikroökonomie.....	3
Vorlesung: Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I.....	4
Vorlesung: Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	5
Vorlesung: Einführung in das Management: Führungslehre .....	6
Vorlesung: Einführung in die Mathematik I .....	6
Vorlesung: Grundlagen ökonomischen Denkens .....	7
Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I .....	8
Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I .....	9
Vorlesung: Einführung in die Soziologie .....	10
Übung: Einführung in die Soziologie.....	11
Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft.....	12
Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft .....	13
Proseminar: Politische Einstellungen der Schweizerinnen und Schweizer.....	14
Proseminar: Umweltpolitik im internationalen Vergleich.....	15
Proseminar: Direkte Demokratie und Partizipation .....	16
Proseminar: Freiwilliges Engagement .....	17
Proseminar: Angewandte Policy Analyse an Fallbeispielen aus der Wasserpolitik .....	18
Proseminar: Social Security and Reform in Central and Eastern Europe.....	19
Proseminar: Sozialpolitik .....	20
Proseminar: Vergleichende Forschung in der politischen Kommunikation .....	21

## Vorlesung: Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen

<b>Stammnummer</b>	3666
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Titel</b>	Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Robert Bornhauser
<b>Durchführungen</b>	Montag, 17.09.2012 – 17.12.2012, 14:15: 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, vonRoll, Fabrikstrasse 6
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

<b>Beschreibung</b>	System und Technik der doppelten Buchführung. Buchungstechnische Erfassung von Geschäftsfällen mit ausgewählten Kontengruppen. Vorbereitung und Durchführung des Abschlusses.
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Prüfung
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Ja

## Vorlesung: Einführung in die Mikroökonomie

<b>Stammnummer</b>	3067
<b>ECTS-Punkte</b>	4.5
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Volkswirtschaftslehre
<b>Titel</b>	Einführung in die Mikroökonomie
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Gunter Stephan
<b>Durchführungen</b>	Vorlesung: Dienstag, 18.09.2012 – 18.12.2012, 14:15: 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, vonRoll, Fabrikstrasse 6 Übungen: Gruppe 1: Montag 24.09.2012 – 17.12.2012, 16:00- 17:00, wöchentlich Hörsaal 003, vonRoll, Fabrikstrasse 6 Gruppe 2: Mittwoch 26.09.2012 – 19.12.2012, 16:00 – 17:00, wöchentlich Hörsaal 102, vonRoll, Fabrikstrasse 6
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

<b>Beschreibung</b>	Nummer der Veranstaltung im Lehrveranstaltungskatalog: 1301 Inhalt: Nach einer einführenden Darstellung der Probleme, mit denen sich die Volkswirtschaftslehre beschäftigt, werden die klassischen mikroökonomischen Themen behandelt: Warum Modelle?, Märkte, Nachfrage, Angebot, Marktgleichgewicht, Pareto-Effizienz, Rolle von Preisen, Wachstum, Humankapital, Monopol und Internationaler Handel. SWS / ECTS-Anrechnung: 3 SWS, 4.5 ECTS Literatur: H. Varian: Intermediate Microeconomics, 8. edition, Norton 2010 (deutsch Grundzüge der Mikroökonomie, Oldenbourg Verlag, 8. Auflage 2011) Übungen: Der Vorlesungsstoff wird in kleineren Gruppen in einstündigen Übungssitzungen vertieft.
<b>Leistungsnachweis</b>	Durch schriftliche Prüfung gemäss Art. 6, Abs. 3 des Studienreglementes
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein

## Vorlesung: Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I

<b>Stamnummer</b>	101559
<b>ECTS-Punkte</b>	Insgesamt 8 (Statistik I + II)
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Statistik
<b>Titel</b>	Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I
<b>Dozent</b>	Dr. Michael Mayer
<b>Durchführungen</b>	Dienstag, 18.09.2012 – 18.12.2012, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, vonRoll, Fabrikstrasse 6 (Hörsaalgebäude) Freitag, 21.09.2012 – 21.12.2012, 10:00 – 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, vonRoll, Fabrikstrasse 6 (Hörsaalgebäude)
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

<b>Beschreibung</b>	Diese Veranstaltung ist Teil eines zweisemestrigen Kurses mit insgesamt 8 ECTS-Punkten. Es gibt keine Noten oder ECTS-Punkte für Teil I oder Teil II alleine.
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Prüfung
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein

## Vorlesung: Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

<b>Stammnummer</b>	102511
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Interdisziplinär RW-Fakultät
<b>Titel</b>	Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
<b>Dozent</b>	Dr. Bernhard Berger
<b>Durchführungen</b>	Dienstag, 18.09.2012 – 18.12.2012, 16:15 – 18:00, wöchentlich Mittwoch, 19.09.2012 – 19.12.2012, 13:15 – 14:00, wöchentlich Hörsaal 001, vonRoll, Fabrikstrasse 6
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

### **Beschreibung**

Die nachstehende Übersicht umreisst den Gegenstand der oben bezeichneten Vorlesung. Zugleich ist damit der Prüfungsstoff für den Leistungsnachweis im Fach Privatrecht für die Studierenden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften festgelegt. Soweit einzelne Materien in der Vorlesung nicht behandelt werden, sind sie mithilfe der Literatur aufzuarbeiten.

Unerlässliche Arbeitsinstrumente für die Vorlesung sind die Gesetzestexte des Zivilgesetzbuches (ZGB) und des Obligationenrechts (OR).

Die Vorlesung ist auf dem Lehrbuch „Allgemeines Schuldrecht“ des Dozenten aufgebaut (Stämpfli Verlag AG, Bern 2008). Die Studierenden können beim Dozenten Hörscheine anfordern, die zu einem Rabatt von 20% gegenüber dem Ladenpreis berechtigen.

Nähere Informationen sind auf der untenstehenden Website zu finden.

### **Leistungsnachweis**

Schriftliche Prüfung

### **An freie Leistungen anrechenbar**

Nein

## Vorlesung: Einführung in das Management: Führungslehre

<b>Stammnummer</b>	3070
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Titel</b>	Einführung in das Management: Führungslehre
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Andreas Hack
<b>Durchführungen</b>	Mittwoch, 19.09.2012 – 19.12.2012, 08:15 – 10:00, wöchentlich Hörsaal 001, vonRoll, Fabrikstrasse 6
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

**Leistungsnachweis** Schriftliche Prüfung

**An freie Leistungen  
anrechenbar** ja

## Vorlesung: Einführung in die Mathematik I

<b>Stammnummer</b>	101559
<b>ECTS-Punkte</b>	4 (6 Zusammen mit Teil II)
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Mathematik
<b>Titel</b>	Einführung in die Mathematik I.
<b>Dozent</b>	Reto Berger
<b>Durchführungen</b>	Donnerstag, 20.09.2012 - 20.12.2012, 14:15 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, vonRoll, Fabrikstrasse 6 Freitag, 21.09.2012 - 21.12.2012, 08:15 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, vonRoll, Fabrikstrasse 6
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

**Beschreibung** Für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

**Leistungsnachweis** Schriftliche Prüfung

**An freie Leistungen  
anrechenbar** Nein

## Vorlesung: Grundlagen ökonomischen Denkens

<b>Stammnummer</b>	3066
<b>ECTS-Punkte</b>	1.5
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Volkwirtschaftslehre
<b>Titel</b>	Grundlagen ökonomischen Denkens
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Klaus Neusser
<b>Durchführungen</b>	Donnerstag 27.09.2012 – 06.12.2012, 16:15 – 18:00, wöchentlich Hörsaal 001, vonRoll, Fabrikstrasse 6
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

<b>Beschreibung</b>	<p>Nummer der Veranstaltung im Lehrveranstaltungskatalog: 1304</p> <p>Inhalt: Diese einführende Veranstaltung vermittelt einen Überblick über ausgewählte Probleme, mit denen sich Ökonomen befassen. Anhand dieser Probleme wird beispielhaft aufgezeigt, wie Ökonomen über solche Probleme nachdenken und welche Konzepte sie dabei verwenden. Die Vorlesung ist so angelegt, dass pro Doppelstunde jeweils ein Dozent etwas aus seinem Fachbereich präsentiert. Auf diese Weise haben die Studierenden auch die Möglichkeit, in einer Veranstaltung sieben Professoren kennenzulernen. Die Multiple-Choice Prüfung Ende Semester enthält dann zu jedem der vorgestellten Themengebiete eine Frage.</p> <p>ECTS-Anrechnung: 1.5</p> <p>27. September 2012: Prof. Dr. K. Neusser: Oekonomie und Realität 11. Oktober 2012 Prof. Dr. A. Brunetti: 25. Oktober: Prof. Dr. M. Köthenbürger: Eiger-Nordwand, biologische Renditen und staatliche Einkommenstransfers 8. November 2012: Prof. H. Dellas: A field trip to Economo-Land 22. November 2012: Prof. Dr. Ralph Winkler: Ökonomie des Klimawandels 29. November 2012: Prof. F. Collard: The rich, the poor and the economists 6. Dezember 2012: Prof. Dr. W. Emons: Information, Märkte, Zitronen und Signal</p>
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Prüfung
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein

## Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I

<b>Stammnummer</b>	187
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Politikwissenschaft
<b>Titel</b>	Einführung in die Politikwissenschaft I
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. K. Armingeon
<b>Durchführungen</b>	Mittwoch, 19.09.2012 - 19.12.2012, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, vonRoll, Fabrikstrasse 6 (Hörsaalgebäude)
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

<b>Beschreibung</b>	<p>Obligatorische Grundvorlesung für alle Major-Studierenden der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung. Kann von ausserfakultären Hören und Hörerinnen auch als Einzelveranstaltung besucht werden.</p> <p>Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Politikwissenschaft für Studierende. Es wird ein Überblick über Ideen, Theorien, Methoden und Themen gegeben. Die Studenten und Studentinnen erwerben Grundkenntnisse in den Bereichen Wissenschaftstheorie, Demokratietheorie, Wahlforschung, Verbände, Parteien, politische Institutionen, vergleichende Politikwissenschaft, politisches System der Schweiz, internationale Beziehungen und europäische Integration .</p>
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Bachelor Einführungsstudium der WISO Fakultät
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Ja
<b>Anmeldung für die Veranstaltung</b>	ab 16. August 2012 via ILIAS.
<b>Anmeldung für den Leistungsnachweis</b>	Anmeldung für den Leistungsnachweis siehe unter: <a href="http://http://www.wiso.unibe.ch/content/">http://http://www.wiso.unibe.ch/content/</a>

## Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I

<b>Stammnummer</b>	7470
<b>ECTS-Punkte</b>	1.5
<b>Veranstaltungstyp</b>	Übung
<b>Fachzuordnung</b>	Politikwissenschaft
<b>Titel</b>	Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I
<b>Dozent</b>	Anette Vogt, Muriel Luzia Gschwend, David Weisstanner, Aaron Venetz
<b>Durchführungen</b>	Gruppe 1+2: Montag, 01.10.2012 - 17.12.2012 12:00 - 14:00, zweiwöchentlich Hörraum F-113, Unitobler, Lerchenweg 36 Hörraum F-105, Unitobler, Lerchenweg 36 Gruppe 3+4: Donnerstag 27.09.2012 - 20. 12. 2012, 12:00 - 14:00, zweiwöchentlich Hörraum F-113, Unitobler, Lerchenweg 36 Hörraum F-105, Unitobler, Lerchenweg 36
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

<b>Beschreibung</b>	In den Übungen werden wir die behandelten Themen der Vorlesung "Einführung in die Politikwissenschaft " vertiefen und offene Fragen klären. Zudem soll die Übung die Studierenden auf das politikwissenschaftliche Studium vorbereiten.
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Der Besuch der Übungen ist für Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften gedacht. Die Veranstaltung ist für sie obligatorisch und parallel zur Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft I“ zu besuchen.
<b>Leistungsnachweis</b>	
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Ausschliesslich Majorstudierende: - Bachelor Politikwissenschaft - Bachelor Sozialwissenschaften
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein
<b>Anmeldung für die Veranstaltung</b>	Ab 16. August 2012 via ILIAS
<b>Anmeldung für den Leistungsnachweis</b>	Via ePub

## Vorlesung: Einführung in die Soziologie

<b>Stamnummer</b>	3071
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Soziologie
<b>Titel</b>	Vorlesung: Einführung in die Soziologie
<b>Dozent</b>	PD Dr. Dietmar Wetzel
<b>Durchführungen</b>	Mittwoch, 19.09.2002 - 19.12.2012, 14:00 - 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, vonRoll, Fabrikstrasse 6
<b>Wiederholungen</b>	

### **Beschreibung**

Die Soziologie hat seit ihren Anfängen als eigenständige wissenschaftliche Disziplin im ausgehenden 19. Jahrhundert ihr besonderes Augenmerk auf die Voraussetzungen und Folgen gesellschaftlicher Modernisierung gerichtet. So fragte sie beispielsweise nach den Auswirkungen neuer Produktionsweisen auf die gesellschaftliche Organisation der Arbeit, nach dem Realisierungsgrad der modernen Gleichheitsversprechen oder nach der Integrationskraft normativer Bindungen, kultureller Orientierungen bzw. gesellschaftlicher Institutionen. In der Auseinandersetzung mit diesen Problemstellungen wurden zentrale Gegenstände soziologischer Forschung bestimmt (wie etwa Arbeitsteilung, Familie, soziale Ungleichheit und Machtverhältnisse, Bildung, Geschlechterverhältnisse etc.) sowie Kategorien und Konzepte entwickelt, die auch heute nichts an Aktualität verloren haben. Die Einführungsvorlesung entfaltet die Gegenstände soziologischer Forschung, soziologische Fragestellungen und Konzepte historisch und systematisch, nicht zuletzt, um diese am Beispiel der schweizerischen Gegenwartsgesellschaft zu konkretisieren.

#### Literatur:

- Joas, Hans (Hg.) (3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2007): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/M: Campus. Dieses Lehrbuch ist für Sie bestellt und zu Semesterbeginn zu beziehen bei: Studentische Buchgenossenschaft Bern, Buchhandlung Unitobler, Länggassstrasse 49, 3000 Bern 9. Einige Bibliotheksexemplare des Lehrbuchs befinden sich ausserdem im Präsenzbestand (nicht ausleihbar) der Zweigbibliothek Sozialwissenschaften, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9.

### **Teilnahmebedingungen**

Keine. Diese Vorlesung ist für alle Studierenden, die an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät mit einem Hauptfach bzw. Major immatrikuliert sind, obligatorisch. Weiter ist die Veranstaltung obligatorisch für Studierende anderer Fakultäten, die Soziologie als Nebenfach bzw. Minor abschliessen wollen.

### **Leistungsnachweis**

Schriftliche Prüfung

### **Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne**

Bachelor Soziologie: Major und alle Minor (alle Schwerpunkte)  
Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

### **An freie Leistungen anrechenbar**

Ja

### **Anmeldung für die Veranstaltung**

Für die Veranstaltung ist keine Anmeldung nötig

### **Anmeldung für den Leistungsnachweis**

siehe unter:  
<http://http://www.wiso.unibe.ch/content/>

## Übung: Einführung in die Soziologie

<b>Stamnummer</b>	101967
<b>ECTS-Punkte</b>	1.5
<b>Veranstaltungstyp</b>	Übung
<b>Fachzuordnung</b>	Soziologie
<b>Titel</b>	Übung: Einführung in die Soziologie
<b>Dozent</b>	Markus Flück, Markus Unternährer,
<b>Durchführungen</b>	Gruppe A+ B: Mittwoch, 26.09.2012 - 19.12.2012, 12:00 - 14:00, wöchentlich Seminarraum 006, vonRoll, Fabrikstrasse 2e Seminarraum 004, vonRoll, Fabrikstrasse 2e Gruppe C+D: Mittwoch 26.09.2012- 19.12.2012, 16:00- 18:00, wöchentlich Seminarraum 003, vonRoll, Fabrikstrasse 2e Seminarraum 004, vonRoll, Fabrikstrasse 2e
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

### **Beschreibung**

Die Übung ist eine Begleitveranstaltung zur obligatorischen Vorlesung „Einführung in die Soziologie“ und richtet sich an Studierende des Studiengangs BA Sozialwissenschaften (Major) im Einführungsstudium. Sie bietet die Möglichkeit zur vertiefenden Auseinandersetzung mit klassischen soziologischen Fragestellungen sowie zum Kennenlernen der akademischen Arbeitsweise, die durch Lektüre und Diskussion gekennzeichnet ist. Die gemeinsame Erarbeitung verschiedener Texte zielt darauf ab, die Studierenden für die soziologische Beobachtung neugierig zu machen und den „soziologischen Blick“ zu schärfen. Anhand lebensnaher Beispiele und durch die Reflexion von Alltagsphänomenen werden die meist abstrakten Gegenstände und theoretischen Begriffe in der Diskussion konkretisiert. Drei zentrale Lernziele der Übung sind:

1. Vertiefung der Perspektive soziologischen Denkens: Was ist Soziologie und worin unterscheidet sie sich von anderen Sozialwissenschaften? Was heisst es, soziologisch zu fragen und zu arbeiten? Wozu nutzt Soziologie?
2. Einführung in die methodisch-systematische Lektüre wissenschaftlicher Texte: Wie recherchiere ich Literatur zu ausgewählten Themen- und Problemstellungen? Wie erstelle ich eine Textstrukturanalyse?
3. Einüben einer lebendigen, kritisch-reflexiven Diskussionskultur.

#### Literatur:

Joas, Hans (Hg., 2007): Lehrbuch der Soziologie, Frankfurt am Main: Campus Verlag, 3. Auflage

### **Teilnahmebedingungen**

Keine

### **Leistungsnachweis**

Übernahme eines Referats, regelmässige Teilnahme und aktive Mitarbeit.

### **Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne**

Ausschliesslich Major Sozialwissenschaften

### **An freie Leistungen anrechenbar**

Nein

### **Anmeldung für die Veranstaltung**

Ab 16. August 2012

### **Anmeldung für den Leistungsnachweis**

Via ePub

## Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

<b>Stamnummer</b>	102564
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Kommunikations- und Medienwissenschaft
<b>Titel</b>	Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft
<b>Dozent</b>	Dr. Hannah Schmid, Dr. Thomas Häussler
<b>Durchführungen</b>	Dienstag, 18.09.2012 - 18.12.2012, 08:15 - 10:00 Hörsaal 001, vonRoll, Fabrikstrasse 6 (Hörsaalgebäude)
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

<b>Beschreibung</b>	Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Forschungsfelder der sozialwissenschaftlichen Kommunikationswissenschaft. Ausgehend von einem Modell der öffentlichen Kommunikation, beschäftigen wir uns im ersten Teil der Veranstaltung mit verschiedenen Sprechern und deren öffentlichen Kommunikationsstrategien, mit den Massenmedien, die diesen Informationsinput selektieren und vermitteln und mit den daraus resultierenden Inhalten der Medien. Im zweiten Teil der Vorlesung stehen die Nutzung und Wirkung der öffentlichen Kommunikation auf die Rezipienten im Vordergrund. Die Veranstaltung wird abgerundet durch Gastreferenten, die zeigen, wie kommunikationswissenschaftliche Überlegungen in die Praxis Eingang finden.
<b>Teilnahmebedingungen</b>	keine
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor (Studienplan 2009) Minor Kommunikations- und Medienwissenschaft (Studienplan 2005)
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	JA
<b>Anmeldung für die Veranstaltung</b>	Ab 16. August via ILIAS
<b>Anmeldung für den Leistungsnachweis</b>	Siehe unter: <a href="http://www.wiso.unibe.ch/content/">http://www.wiso.unibe.ch/content/</a>

## Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

<b>Stammnummer</b>	102177
<b>ECTS-Punkte</b>	1.5
<b>Veranstaltungstyp</b>	Übung
<b>Fachzuordnung</b>	Kommunikations- und Medienwissenschaft
<b>Titel</b>	Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft
<b>Dozent</b>	Irene Steiner, Ina-Maria Schemer
<b>Durchführungen</b>	Gruppe 1 - 4: Dienstag, 25.09.2012 - 21.12.2012, 16:15 - 18:00, wöchentlich Hörraum F-113, Unitobler, Lerchenweg 36 Hörraum F005 Unitobler, Lerchenweg 36
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

<b>Beschreibung</b>	Die Übung ergänzt die Vorlesung "Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft" (102176), indem die zuvor erläuterten Themen und Konzepte vertieft werden. In dieser Übung wird in kleinen Gruppen das Arbeiten mit wissenschaftlichen Texten geübt. Anhand dieser Texte wollen wir über Fragen der Kommunikationswissenschaft diskutieren – in Bezug auf ihre normativen Implikationen, ihre politische Relevanz, ihre erkenntnistheoretischen Grundlagen und ihre methodischen Herangehensweisen. Die Übung findet in 4 Gruppen jeweils 14-täglich statt.
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Nur für BA Major Sozialwissenschaften
<b>Leistungsnachweis</b>	Drei Aufträge während dem Semester
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Bachelor Sozialwissenschaften: nur Major
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein
<b>Anmeldung für die Veranstaltung</b>	Ab 16. August via ILIAS
<b>Anmeldung für den Leistungsnachweis</b>	Via ePub

## Proseminar: Politische Einstellungen der Schweizerinnen und Schweizer

<b>Stammnummer</b>	100855
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Politikwissenschaft
<b>Titel</b>	Politische Einstellungen der Schweizerinnen und Schweizer
<b>Dozent</b>	Dr. Tomislav Milic
<b>Durchführungen</b>	Montag, 17.09.2012 - 17.12.2012, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörraum F -111, Unitobler, Lerchenweg 36

<b>Beschreibung</b>	Das Seminar ist dem Thema der politischen Einstellungen der Schweizer und Schweizerinnen gewidmet. Wie werden politische Haltungen gebildet? Wie werden politische Informationen generell verarbeitet und zu einer Haltung gefestigt und wie stabil sind solche Orientierungen. Diese Fragen werden auf der Basis von Umfragedaten beantwortet.
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Keine
<b>Leistungsnachweis</b>	Referat und Seminararbeit (ca. 10-15 Seiten Umfang)
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor, Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein
<b>Anmeldung für die Veranstaltung</b>	Ab 16. August 2012 via ILIAS
<b>Anmeldung für den Leistungsnachweis</b>	Via ePub vom 30.10. - 21.12.2012

## Proseminar: Umweltpolitik im internationalen Vergleich

<b>Stamnummer</b>	100872
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Politikwissenschaft
<b>Titel</b>	Umweltpolitik im internationalen Vergleich
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann
<b>Durchführungen</b>	Montag, 17.09.2012 - 17.12.2012, 14:00 - 16:00, wöchentlich Hörraum F -107, Unitobler, Lerchenweg 36

<b>Beschreibung</b>	Nicht zuletzt als Reaktion auf die sich verschärfenden Umweltprobleme hat sich in den letzten Jahrzehnten die Umweltpolitik als eigenständiges und zunehmend wichtiges nationales Politikfeld etabliert. Gleichzeitig bedarf eine erfolgreiche Umweltpolitik in vielen Bereichen übergeordneter, sprich internationaler Lösungen und Regelungen. Die Veranstaltung führt zunächst in die Thematik ein und diskutiert den Mehrebenencharakter der Umweltpolitik. Der Hauptteil des Proseminars widmet sich anschliessend den potentiellen Erfolgsfaktoren von Umweltpolitik. Kann man umweltpolitischen Erfolg messen? Welche Rolle spielen internationale Faktoren, politische Institutionen wie Föderalismus oder direkte Demokratie, die in der Bevölkerung verankerten Einstellungen oder rationale Kosten-Nutzen-Überlegungen für die Erklärung umweltpolitischer Länder-Unterschiede? Neben der inhaltlichen Diskussion des Themas steht auch die Vermittlung grundsätzlicher Arbeitstechniken hinsichtlich der Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit im Vordergrund. Anhand einer kleinen Arbeit und einem kurzen (Gruppen-)Referat sollen diese praktisch eingeübt werden. Die Veranstaltung richtet sich primär an Studierende des ersten bis dritten Semesters.
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Keine
<b>Leistungsnachweis</b>	Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor, Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein
<b>Anmeldung für die Veranstaltung</b>	Ab 16. August 2012 via ILIAS
<b>Anmeldung für den Leistungsnachweis</b>	Via ePub vom 30.10. - 21.12.2012

## Proseminar: Direkte Demokratie und Partizipation

<b>Stamnummer</b>	100845
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Politikwissenschaft
<b>Titel</b>	Direkte Demokratie und Partizipation
<b>Dozent</b>	Tim Matthias Julian Fatke
<b>Durchführungen</b>	Montag 17.09.2012 - 17.12.2012, 16:00 - 18:00, wöchentlich Hörraum F- 111, Unitobler, Lerchenweg 36

### **Beschreibung**

Das Seminar untersucht politische und soziale Partizipation in direkten Demokratien, geht also der Frage nach, ob und wie direktdemokratische Institutionen auf das politische Verhalten von Bürgerinnen und Bürgern wirken. Die Diskussion über direktdemokratische Teilhabe erlebt derzeit besondere Aufmerksamkeit sowohl in der Schweiz, dem direktdemokratischen Mutterland selbst, als auch im englisch und deutschsprachigen Ausland. Daher werden im Seminar zunächst direktdemokratische Institutionen aus vergleichender Perspektive beleuchtet. Ausserdem werden klassische Theorien der Partizipationsforschung ebenso behandelt wie empirische Studien zum Zusammenhang von direkter Demokratie und Wahlbeteiligung, sozialem Engagement, Protestverhalten, Vereinsmitgliedschaft, etc. Während die Konzepte der politischen Soziologie den theoretischen Rahmen liefern, trägt die Erforschung direkter Demokratie zur aktuellen Diskussion von Bürgerbeteiligung und Mitbestimmung bei. Im Seminar wird neben dem politikwissenschaftlichen Inhalten zudem in das wissenschaftliche Arbeiten und das Auswerten empirisch-quantitativer Studien eingeführt.

#### Empfehlenswerte Literatur:

Smith, D.A. & C.J. Tolbert. 2004. Educated by Initiative. The Effects of Direct Democracy on Citizens and Political Organizations in the American States. Ann Arbor: The University of Michigan Press.

van Deth, J.W., Montero, J.R. & Westholm, A. (Hrsg.): Citizenship and Involvement in European Democracies. A Comparative Analysis. London: Routledge.

Verba, S., K.L. Scholzman & H.E. Brady. 1995. Voice and Equality. Civic Voluntarism in American Politics. Cambridge: Harvard University Press.

### **Teilnahmebedingungen**

Keine

### **Leistungsnachweis**

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit

### **Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne**

Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor,  
Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

### **An freie Leistungen anrechenbar**

Nein

### **Anmeldung für die Veranstaltung**

Ab 16. August 2012 via ILIAS

### **Anmeldung für den Leistungsnachweis**

Via ePub vom 30.10. - 21.12.2012

## Proseminar: Freiwilliges Engagement

<b>Stamnummer</b>	101074
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Politikwissenschaft
<b>Titel</b>	Freiwilliges Engagement
<b>Dozent</b>	Dr. Anita Manatschal
<b>Durchführungen</b>	Dienstag, 18.09.2012 - 18.12.2012, 12:00 - 14:00, wöchentlich Hörraum F-107, Unitobler, Lerchenweg 36

<b>Beschreibung</b>	gesellschaftspolitischen Bedeutung des freiwilligen Engagements durchgesetzt. So etwa die Annahme, dass eine Stärkung des freiwilligen Engagements die negativen Auswirkungen der Individualisierung in modernen Gesellschaften ausgleichen kann. Ferner wird geltend gemacht, dass das freiwillige Engagement das Sozialkapital von Individuen aber auch der Gesellschaft erhöht. In diesem Zusammenhang ist jüngst auch das freiwillige Engagement von Ausländern und dessen Potential zur Integrationsförderung ins Zentrum des Forschungsinteresses gerückt. Schliesslich wird freiwilliges Engagement als wichtig für das Funktionieren von Demokratie und Wirtschaft betrachtet. Ausgehend von diesem Hintergrund werden wir uns in der Veranstaltung mit folgenden Fragen beschäftigen: Welche Formen von freiwilligem Engagement gibt es? Wer engagiert sich freiwillig? Inwiefern beeinflussen politische und kulturelle Strukturen das freiwillige Engagement von Individuen? Welches sind die gesellschaftlichen und politischen Wirkungen des freiwilligen Engagements?
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Keine
<b>Leistungsnachweis</b>	Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor, Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein
<b>Anmeldung für die Veranstaltung</b>	Ab 16. August 2012 via ILIAS
<b>Anmeldung für den Leistungsnachweis</b>	Via ePub vom 30.10. - 21.12.2012

## Proseminar: Angewandte Policy Analyse an Fallbeispielen aus der Wasserpolitik

<b>Stammnummer</b>	100867
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Politikwissenschaft
<b>Titel</b>	Angewandte Policy Analyse an Fallbeispielen aus der Wasserpolitik
<b>Dozent</b>	Florence Alessa Metz
<b>Durchführungen</b>	Donnerstag, 20.09.2012 - 20.12.2012, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörraum F-107, Unitobler, Lerchenweg 36

<b>Beschreibung</b>	<p>Welche Auswirkungen hat die steigende Einnahme von Arzneimitteln auf unsere Gewässer? Wie belasten die Vielzahl an Putz- und Waschmittel sowie Kosmetika aus unserem Alltagsgebrauch das Trinkwasser? Was tun gegen Pestizide und Industriechemikalien in Flüssen und Seen? Wie das politische System auf die steigenden Chemikalienkonzentrationen in den Gewässern reagiert, damit beschäftigt sich dieses Seminar. Konkret befasst sich die Veranstaltung mit der Frage, welche Besonderheiten die Ressource Wasser in Bezug auf ihre Regulierung hat. Ausserdem wird analysiert, welche politischen Instrumente es zur Lösung des Chemikalienproblems gibt. Im Vordergrund steht die Frage, welche Akteure an Entscheidungsfindungen beteiligt sind, welche Interessen sie haben und wie sie in die politischen Prozesse einbezogen werden. Schliesslich lernen die Studierenden, wie man politische Entscheide durch die Akteursanalyse und die soziale Netzwerkanalyse untersuchen und erklären kann. Hierfür werden die Studierenden in die Software UCINET eingeführt und lernen Fragebögen, für die Netzwerkforschung zu erstellen. Ziel der Veranstaltung ist es, Fragen aus der Policy Analyse auf drei konkrete Fallbeispiele aus der schweizer und der deutschen Gewässerschutzpolitik anzuwenden. Im Rahmen des Seminars wird der aktuelle Entscheidungsprozess zur Regulierung von Mikroverunreinigungen in der Schweiz behandelt, sowie die Reaktion der Politik auf grenzüberschreitende Gewässerbelastungen in Basel und den PFT-Chemieskandal im nordrhein-westfälischen Teil des Rheins aus dem Jahr 2008.</p> <p>Zur Vorbereitung auf die Gruppenpräsentationen und die zu verfassende Proseminararbeit werden Arbeitstechniken, z.B. Recherche- und Präsentationstechniken, vermittelt.</p>
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Keine
<b>Leistungsnachweis</b>	Aktive Teilnahme in der Gruppenarbeit, Referat, schriftliche Arbeit
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor, Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein
<b>Anmeldung für die Veranstaltung</b>	Ab 16. August 2012 via ILIAS
<b>Anmeldung für den Leistungsnachweis</b>	Via ePub vom 30.10. - 21.12.2012

## Proseminar: Social Security and Reform in Central and Eastern Europe

<b>Root number</b>	101969
<b>ECTS</b>	4
<b>Type of course</b>	Proseminar
<b>Allocation to subject</b>	Political science
<b>Title</b>	Social Security and Reform in Central and Eastern Europe
<b>Lecturer</b>	Rafael Pablo Labanino
<b>Schedule</b>	Freitag, 12.09.2012 - 21.12.2012, 12:00 - 14:00, weekly Hörraum F007, Unitobler, Lerchenweg 36

**Description**

The European Union has ten former communist member states already, and an eleventh is about to join. As most of these countries have to implement further structural reforms, and are prescribed more austerity in order to get back on the pre-crisis track of economic convergence with the old member states, research focusing on post-communist welfare state models, and the political economy of reforms in Central and Eastern Europe is of great importance. This seminar focuses on the different welfare state regimes that have been developed in the former communist member states of the European Union.

The course starts with a broad overview on welfare state research, and the main paradigms of the discipline. Some basic concepts of political economy will also be introduced. The main welfare state models of Western democracies, and the current scientific models related to these will be discussed before turning to the detailed analysis of the distinctive characteristics of Central and Eastern European welfare regimes. The central question the course will seek to answer is to what degree do these welfare regimes and their political environment differ from Western ones? Is there a convergence since the EU accession, or the outbreak of the global financial crisis, or there is a divergence between the old and the new part of the EU? Do post-communist legacies still play any role?

**Prerequisites** none

**Assessment** Active and regular participation, presentation, paper

**Credits account** Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor,  
Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

**Recognition as optional course** No

**Inscription for the course** From August 16th 2012 via ILIAS  
In case there are free places left, this BA Proseminar is also open to the students of the East European Studies. Please contact the lecturer Rafael Labanino

**Inscription for the assessment** Via ePub vom 30.10. - 21.12.2012

## Proseminar: Sozialpolitik

<b>Stamnummer</b>	101939
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Soziologie
<b>Titel</b>	Sozialpolitik
<b>Dozent</b>	Dr. Debra Hevenstone
<b>Durchführungen</b>	Mittwoch, 19.09.2012 - 19.12.2012, 08:00 - 10:00, wöchentlich Hörraum F-107, Unitobler, Lerchenweg 36

<b>Beschreibung</b>	<p>“Sozialpolitik“ ist ein umfassender Begriff, der unter anderem Gesundheit, Ausbildung, Pensionen, Sozialarbeit und Arbeitspolitik einschliesst. Im Idealfall erzeugt Sozialpolitik Chancengleichheit und bis zu einem gewissen Punkt Gleichheit. Der Kurs beginnt mit einer Einleitung zur Ungleichheit, Armut und intergenerationaler Übertragung des ökonomischen Status. Nach einem kurzem Überblick über die theoretische Debatte der Sozialpolitik verfolgen wir die Frage, was die Aufgabe von Sozialpolitik ist. Auf welcher Ebene (Bund/Kommune) sollten welche Massnahmen ergriffen werden? Wann sollte ein Programm privatwirtschaftlich und wann von gemeinnützigen Organisationen administriert sein? Wann sollte ein Programm allumfassend sein und wann gezielt? Wir werden uns dann einen kurzen Überblick über spezifische Sozialprogrammen verschaffen, wie z.B.: Sozialhilfe, Sozialwohnungen und Sozialversicherung. Schliesslich werden wir Sozialpolitik diskutieren, die nicht in Form von Sozialprogrammen geschieht, sondern Personen und Firmen über Regelung, Steuern und Subventionen zu Verhaltensänderungen motiviert, z.B. Politik für Lebensmittel/Alkohol/Zigaretten, Demografiepolitik, die einen Einfluss auf Ehe oder Teenagerschwangerschaft haben sollte, oder Arbeitsmarktregulierung.</p> <p>Walter Daepf, Hansueli Trachsel “Vom Traum, Reich zu Sein”          Von Oppeln, Sabine „Das Europäische Sozialmodell Bilanz und Perspektiven, Berliner Arbeitspapier zur Europäischen Integration“          Conny Wunsch &amp; Michael Lechner “ Where Did All the Money Do? On the General Ineffectiveness of Recent West German Labour Market Programmes”          Dufflo, Esther “Peer Effects and the Impact of Tracking: Evidence from a Randomized Evaluation in Kenya”          Hacker, Jacob, “The Historical Logic of National Health Insurance: Structure and Sequence in the Development of British, Canadian, and U.S. Medical Policy”          Harkin, Tom “The Return on the Federal Investment in For-Profit Education: Debt without a diploma”</p> <p>John Loder, Geoff Mulgan, Neil Reeder &amp; Anton Shelupanov “Financing Social Value: Implementing Social Impact Bonds”</p> <p>Hornik, Robert, Lela Jacobsohn, Robert Orwin, Andrea Piesse, Graham Kalton “Effects of the National Youth Anti-Drug Media Campaign on Youths“</p>
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Keine
<b>Leistungsnachweis</b>	Erwartet wird die regelmässige Teilnahme. Darüber hinaus werden jede Woche Texte gelesen, zu denen jeweils eine einseitige Zusammenfassung eingereicht wird. In der letzten Woche sollen abschliessend zwei Seiten darüber verfasst werden, was im Kurs gelernt wurde und wie er die eigene Meinung verändert hat
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Bachelor Soziologie: Major und alle Minor (alle Schwerpunkte), ausgenommen Minor 15 Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein

Anmeldung für die  
Veranstaltung

Ab 16. August 2012 via ILIAS

Anmeldung für den  
Leistungsnachweis

Via ePUB vom 30.10. - 21.12.2012

## **Proseminar: Vergleichende Forschung in der politischen Kommunikation**

<b>Stamnummer</b>	101919
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Kommunikations- und Medienwissenschaft
<b>Titel</b>	Vergleichende Forschung in der politischen Kommunikation
<b>Dozent</b>	Stefanie Johanna Knocks
<b>Durchführungen</b>	Mittwoch, 19.09.2012 - 19.12.2012, 16:00 - 18:00, wöchentlich Hörraum F-122, Unitobler, Lerchenweg 36

### **Beschreibung**

Spielt der Online-Wahlkampf in Europa genauso eine grosse Rolle wie in den USA? Falls nicht, worauf sind die Unterschiede zurückzuführen? Warum ist das Verhältnis zwischen Politikern und Journalisten in der Schweiz harmonischer als in anderen europäischen Ländern? Ist die Medialisierung der politischen Kommunikation eine Theorie, die auf alle regionalen Kontexte angewendet werden kann, oder ist ihre Reichweite begrenzt? Vergleichende Forschungsfragen können die Politische Kommunikation um viele Erkenntnisse bereichern. Die Plausibilität von Forschungsergebnissen und Theorien kann erhöht werden, indem gezeigt wird, dass diese zeit- und raumübergreifend gültig sind. Vergleichende Forschung kann Antworten liefern, warum es zu demselben Forschungsgegenstand in verschiedenen Ländern, Kantonen, etc. verschiedene Ergebnisse gibt. Vergleichende Ansätze können jedoch nur dann zuverlässige Ergebnisse hervorbringen, wenn nicht die sprichwörtlichen „Äpfel und Birnen“ miteinander verglichen werden. Was zeichnet also sinnvolle Vergleiche in der Politischen Kommunikation aus? Ziel des Proseminars ist es, dass die Studierenden die Vorteile und Schwierigkeiten vergleichender Ansätze kennen lernen, verschiedene Forschungsdesigns konzipieren können, mit den Erhebungs- und Auswertungsmethoden vertraut sind, die in der vergleichenden Forschung angewendet werden und auf dieser Grundlage aktuelle vergleichende Studien aus zentralen Forschungsgebieten der politischen Kommunikation einer kritischen wissenschaftlichen Analyse unterziehen können.

### **Teilnahmebedingungen**

Keine. Das Proseminar richtet sich primär an Studierende des Einführungsstudiums.

### **Leistungsnachweis**

Referat, vier schriftliche Aufgaben, aktive Teilnahme während des Proseminars (Gruppenarbeit, Lesen der Texte)

### **Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne**

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor (Studienplan 2009)  
Minor Kommunikations- und Medienwissenschaft (Studienplan 2005)

### **An freie Leistungen anrechenbar**

Nein

### **Anmeldung für die Veranstaltung**

Ab 16. August 2012 via ILIAS

### **Anmeldung für den Leistungsnachweis**

Via ePub vom 30.10. - 21.12.2012